

Die Welt, ein Dorf

Umweltschutz im globalen Dorf: Der TÜV Austria Tag der Umwelt- und Abfallbeauftragten.

WIEN. Wäre die Welt ein Dorf mit 100 Menschen ... Andreas Exenberger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, errechnete die Relation der Weltbevölkerung zur Ressourcenverteilung.

Fazit: Nachhaltige Entwicklung sei nur dann möglich, wenn das globale Ungleichgewicht nicht weiter ausartet.

Exenberger wird den Teilnehmern am Tag der Umwelt- und Abfallbeauftragten am 21. Oktober in Wien die Lebensrealitäten von Entwicklungsländern und entwickelten Ländern vor Augen halten und dabei auch Rückschlüsse auf die von den Vereinten Nationen geforderten 17 Nachhaltigkeitsziele ziehen.

„Niemanden zurücklassen“

Befragt nach Lehren, die man aus der aktuellen Coronakrise ziehen könne, meinte Exenberger kürzlich: „Um uns weiterzuentwickeln, hätten wir diese Krise nicht brauchen dürfen.“

Gefragt seien jetzt „strategische Entscheidungen“, um den nötigen Wandel einzuleiten zu einer wissensbasierten, ökologisch und ökonomisch ausbalancierten und sozial verträglichen Zukunftsgesellschaft, „in der niemand zurückgelassen wird“.

Die Kooperationsveranstaltung von TÜV Austria Akademie und Stadt Wien – Umweltschutz findet am 21. Oktober im Wiener Rathaus statt (und virtuell im

Real + virtuell

Die Veranstaltung im Wiener Rathaus wird umweltfreundlich gestaltet.

TÜV Austria Online Campus) und wird als sogenannter Öko-Event ausgerichtet werden.

Die Teilnehmer erwartet dieses Jahr ein Update in puncto Abfallvermeidungsförderung, E-Schrott in Afrika, Reparatur-

förderung der Stadt Wien und Social Return on Investment. (red)

Information & Anmeldung:
www.tuv-akademie.at/tdua
 bzw. tuv-austria.com/umwelt



© Panthermedia.net/Lanorlux

Top: VMÖ Akademie

Rechtzeitig für das branchenspezifische Weiterbildungsangebot des VMÖ anmelden! Denn im Jänner geht's schon wieder weiter ...

WIEN. Am Freitag, den 26. Juni, fand die Abschlussprüfung der diesjährigen VMÖ Akademie statt.

Drei Kandidaten hatten bis zum Ende des vergangenen Jahres 15 Seminareinheiten der VMÖ Akademie besucht und haben damit die Antrittsvoraussetzungen für die abschließende kommissionelle Prüfung erfüllt.

Aufgrund der Coronakrise musste die für den März geplante Prüfung, wie so viele andere, auf Juni verschoben werden. Laura Palmetzhofer (TQS) und Jan Herrmann (TQS) sowie Beatrice Harbich (Telemark Marketing) stellten sich der aus drei VMÖ Vorstandsmitgliedern bestehenden Prüfungskommission (Robert Sobotka, Alice Flamant und Harald Blaha). Die Kandidaten präsentierten ein vorgegebenes Marktforschungs-



© VMÖ

projekt und stellten sich anschließend den schwierigen Fragen der Kommission. Alle drei Kandidaten konnten dabei die Kommission überzeugen und haben sich die Auszeichnung verdient. Gratulation zu diesem Erfolg!

Willkommen, Marktforscher!

Die VMÖ Akademie ist eine postgraduale, berufsbegleitende

Ausbildung zum Markt- und Meinungsforscher; sie schließt die Lücke zwischen Theorie und Praxis.

Der Bogen der Themen reicht von Software-Schulungen wie SPSS oder R, geht über Methoden Workshops wie Online-Marktforschung, bis hin zu Softskill-Schulungen wie Präsentationstechnik oder Chartgestaltung – also alles, was ein guter Marktforscher benö-

tigt, und die VMÖ Akademie ist genau an diesen Anforderungen ausgerichtet. Zielgruppe sind junge Marktforscher, die ihr Spektrum erweitern möchten. Auch Berufseinsteiger, fortgeschrittene Studenten sowie marktforschungsinteressierte Praktiker sind herzlich willkommen.

Das branchenspezifische Weiterbildungsangebot des VMÖ geht ab Jänner 2021 in die nächste Runde. Schon jetzt können sich Kandidaten für zwei geförderte Plätze bewerben.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitte um ein E-Mail an akademie@vmoe.at

Weitere Informationen und ein vorläufiger Lehrplan finden sich unter www.vmoe.at